

Putin spottet über Trumps Drohungen: BRICS setzt auf eigene Währungen!

BRICS kritisiert US-Dollar's Statusverlust, untergraben durch Amerikas eigene Politik. Wird BRICS Trumps Drohungen begegnen?

Wallpaperflare - A kühner Schlagabtausch zwischen dem ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump und der russischen Führung sorgt für Aufsehen! Trump droht mit 100%igen Zöllen, sollte sich das mächtige BRICS-Bündnis vom US-Dollar abwenden. Doch Russlands Präsident, der unerschütterliche Wladimir Putin, scheint das eher mit einem spöttischen Grinsen zu quittieren. „Der Einfluss des US-Dollars schwindet weltweit,“ erklärte Putin. Die einst übermächtige Wirtschaftsmacht USA sieht sich Herausforderungen durch wachstumsstarke Schwellenländer wie die BRICS-Staaten konfrontiert, die ihren eigenen Währungen den Vorzug geben. Die Aussichten für die amerikanische Wirtschaft könnten düsterer nicht sein, **wie watcher.guru berichtet**.

Während die US-Wirtschaft um ihre globale Vormachtstellung kämpft, setzt das BRICS-Bündnis auf die Stärkung der eigenen Währungen. Russlands Präsident deutet an, dass unter Trumps Nachfolgern so einiges geschehen ist, um die fundamentale Rolle des US-Dollars als globale Reservewährung zu untergraben. „Der US-Anteil an der Weltwirtschaft schrumpft,“ so Putin weiter. Er klagt die amerikanischen Sanktionen und die „Waffenpolitik“ mit dem Dollar an, die Schwellenländer dazu gebracht haben, sich gegen das Weiße Haus zu organisieren. Es bleibt abzuwarten, wie BRICS auf Trumps Drohungen reagiert und welche Auswirkungen das auf die globale Wirtschaft haben

wird. Mehr dazu gibt es in **dem Artikel von watcher.guru.**

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung
Ort	Wallpaperflare

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at